

Nr. 11

12. Juni 2005
16. Jahrgang

Nächste Ausgabe:
26. Juni 2005

Ferienpass

Weimar sucht nach Spendern: Für alle, die zu Hause bleiben ...

Seite 2604

Bekanntmachung

über den Plan »Östlich« des Baum-schulenesweges«

Seite 2605

Verordnung

über die Aufhebung des Naturdenkmales »Winterlinde«

Seite 2606

Sperrmüllplan

der Stadt Weimar für das zweite Halbjahr 2005

Seite 2610

Mit dem Benefiz-Fußballturnier 2005 geht der Menschenrechtspreis in die 11. Runde

11:0 für die Menschenrechte

Preisfrage: Was haben der Thüringer Landtag und die Wiener Feinbäckerei Heberer gemeinsam? Warum trifft das Deutsche Nationaltheater am kommenden Samstag, den 18. Juni, auf die Polizeiinspektion Weimar? Wo schaut das Radio-Lotte-Team acht ballhungrigen Mitarbeitern des Sophien- und Hufelandklinikums in die ballhungrigen Augen? Und warum versammeln sich auch die Weimarer Architekten und Juristen, die VR-Bank und die Rotarier, der »real«-Markt und last but not least die Weimarer Stadtverwaltung an diesem Tage auf dem Sportplatz in Tröbsdorf?

Richtig! Weimar trifft sich zum großen »Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar«. Am Samstag, den 18. Juni, pünktlich um 10.45 Uhr, gibt Oberbürgermeister Dr. Volkhardt Germer auf dem Sportplatz Tröbsdorf den Startschuss – dann begin-

nen die Vorrundenspiele. Einen ganzen Tag lang gehen die zwölf Weimarer Mannschaften wieder in den harten Wettstreit für die gute Sache und bereiten sich und dem Publikum dabei jede Menge Spannung. Kulturelle Einlagen und musikalische Leckerbissen, Kindervergnügungen, Bratwurst, Kaffee und Kuchen machen den Tag wieder zu einem runden Erlebnis ... bis am späten Nachmittag der Sieger des diesjährigen Menschenrechtsturniers feststeht. Doch auch danach geht das Fest mit zeitlosem Jazz und Rock noch bis in die Abendstunden weiter ...

Längst ist das Benefiz-Fußballturnier zum festen Bestandteil des Weimarer Menschenrechtspreises geworden. Die Organisation liegt wie im Vorjahr in den bewährten Händen der Abteilung Sportverwaltung, der VR-Bank und des Sophien- und Hufeland-Klinikums. Die Vielfalt der Mannschaften aber zeigt auch in aller Deutlichkeit: Dieser international renommierte Preis wird von allen Weima-

ren gemeinsam getragen. Denn so ehrgeizig auch alle Mannschaften wieder um den Turniersieg kämpfen werden – letztlich sind sie vor allem alle gemeinsam Unterstützer und Sponsoren ihres Weimarer Menschenrechtspreises. So konnten mit den Startgeldern von 50 Euro pro Mannschaft dem letztjährigen Preisträger Paul Polansky die gesamten Reisekosten bezahlt werden – hinzu kamen als Spenden noch ein besonderer Scheck des Turniersiegers 2004, der VR-Bank, und die Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Trinken durch das Weimarer Klinikum und die Bäckerei Heberer.

So wird nach den großen Jubiläums-Veranstaltungen im vergangenen Jahr auch der diesjährige 11. Weimarer Menschenrechtspreis wieder auf breiten Weimarer Schultern stehen. Seit 1995 wird dieser Preis am 10. Dezember an Frauen, Männer oder Organisationen verliehen, die sich gegen die Verletzung von Menschenrechten einsetzen. Die Stadt Weimar, die weltweit als ein Geburtsort des Humanismus gilt, zeigt im Blick auf den Ettersberg dabei auch seine ganz besondere historische Verantwortung. Und so sind auch in diesem Jahr wieder aus aller Welt Vorschläge für den Weimarer Menschenrechtspreisträger 2005 eingetroffen. Der Tag des Benefiz-Fußballturniers aber – zu dem Oberbürgermeister Dr. Germer alle Weimarer herzlich einlädt – unterstützt diesen Preis und trägt ihn in die Mitte der Weimarer Gesellschaft.



Am 18. Juni 2005 ist es in Tröbsdorf wieder soweit: Jung und Alt treffen sich beim großen Fußballturnier für Weimars Menschenrechtspreis.

Foto: privat

Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar: Samstag, 18. Juni, 10.45 Uhr bis in den Abend, Sportplatz Tröbsdorf (bei extremem Regenwetter in der Asbachsperthalle)
Weitere Infos: www.menschenrechtspreis.de

Sprechzeiten

... der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Gelmeroda: Ortsbürgermeister Falko Weyde bietet in der Gemeindeverwaltung Sprechstunden an.

Termine: jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 17–19 Uhr

Oberweimar/Ehringsdorf: Ortsbürgermeister Karl-Heinz Kraass bietet in seinem Büro Sprechstunden an.

Termine: 17. Juni, 1., 22. Juli jeweils 17–19 Uhr, 24. Juni, 25. Juli jeweils 15–17 Uhr

Weimar Nord: Sprechstunden bietet Ortsbürgermeister Günter Seifert im Büro des Ortschaftsrates an.

Termine: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat 16–18 Uhr

Öffentliche Ortschaftsratsitzungen: 23. Juni

Legefild/Holzdorf: Ortsbürgermeisterin Petra Seidel bietet im Bürgermeisterbüro des Vereinshauses (alte Schule) eine Bürgersprechstunde an.

Termine: jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Gaberndorf: Ortsbürgermeister Jürgen Eichhorn bietet Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung an.

Termine: jeden Mittwoch 16–18 Uhr

Schöndorf: Ortsbürgermeister Hartmut Pohle bietet gemeinsam mit dem Kontaktbereichsbeamten der Polizei, Jürgen Schönborn, im Büro des Ortsbürgermeisters Sprechstunden an.

Termine: jeden Dienstag 15–18 Uhr, Telefon: (0 36 43) 81 11 93, Fax: 81 11 94, Mobil: (01 77) 3 30 82 30

Tröbsdorf: Sprechstunden bietet Ortsbürgermeister Hugo Sädler im Büro des Ortsbürgermeisters an.

Termine: jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Weimar West: Ortsbürgermeister Frank Ziegler bietet gemeinsam mit dem Ortschaftsrat bieten in der Prager Straße 5 Sprechzeiten an. Als Quartiermanager für Fragen der Projekte in der Sozialen Stadt steht Herr Rietsch zur Verfügung.

Termine: individuell nach Absprache, Telefon und Fax: (0 36 43) 49 19 05

Possendorf: Ortsbürgermeister Gerhard Fritsch bietet Sprechstunden in der Schulgasse 5 an.

Termine: jeden Dienstag 16.30–17.30 Uhr

Für den Schiedsbezirk 2

... bietet die Schiedsperson Nora Sommer-Naumann eine Sprechstunde an.

Sprechstunde: 1. Juli 2005, 16–18 Uhr, Steinbrückenweg 5 (ehem. EOW-Gelände, Ortsbürgermeister-Büro)

Wer rettet den Ferienpass Weimar?

Verschiedene soziale Einrichtungen der Stadt Weimar haben für die Sommerferien ein sechswöchiges Programm erstellt, das hauptsächlich an der ehemaligen Station Junger Naturforscher stattfinden soll. Ein Teil der Angebote war kurz nach Anmeldebeginn bereits ausgebucht und Nachfragen für die restlichen Angebote gehen täglich im Kinderbüro der Stadt Weimar ein. Aufgrund teilweise nicht bewilligter Finanzierungsanträge musste schon das Hochseilgartenprojekt abgesagt werden. Weitere Ferienaktionen, wie z. B. Schlauch-

REDAKTION in eigener Sache

Der Rathauskurier muss sparen.

Ungewohnt schlank kommt Ihnen das Amtsblatt der Stadt Weimar in diesem Sommer entgegen: Denn auch das Informationsblatt aus der Verwaltung muss sparen. Und so werden Sie in den Sommermonaten auf manch vertraute Info im Rathauskurier verzichten müssen: Die Veranstaltungen aus den Vereinen gehören dazu, die Schätze aus dem Stadtmuseum, die zahlreichen Infos aus den Ämtern und das Kalenderblatt. Doch der Rathauskurier ist sich sicher: Auf Dauer wird er wieder zu Ihrer Informationsplattform aus der Verwaltung ... und ein Aushängeschild der Stadt Weimar.

FRIITZ VON KLINGGRÄFF, PRESSESPRECHER

boottour, stehen auf dem Spiel. Um nicht noch mehr Familien und ihren Kindern aus Weimar und dem Landkreis absagen zu müssen, bitten wir Sie, das Projekt Ferienpass Weimar 2005 finanziell zu unterstützen. Das Kinderbüro, die Bürgerstiftung Weimar, das SOS Familienzentrum, der Jugendclub Waggong und alle anderen Beteiligten bedanken sich im voraus!

Informationen: Internet: www.ferienpass-weimar.de, Telefon: (0 36 43) 7 62-5 75 (Kinderbüro), Konto: 550 001 417 (Bürgerstiftung), BLZ: 820 510 00, Sparkasse Mittelthüringen, Stichwort: Ferienpass

Der Landtagsabgeordnete

... Dr. Peter Krause (CDU) bietet in seinem Büro, Erfurter Straße 12, Sprechstunden an.

Termin: 13., 20. und 27. Juni 2005, je 15–16.30 Uhr, Anmeldung unter Telefon: (0 36 43) 85 05 81

rathauskurier – **Herausgeber:** Stadt Weimar. Der Oberbürgermeister, Presseabteilung, Rathaus, Markt 1, 99421 Weimar. **Redaktion:** Fritz von Klinggräff (verantwortlich), Gabriele Drews, Mandy Plickert, *Telefon:* (0 36 43) 76 26 51, *Fax:* 76 26 50, *E-Mail:* presse@stadtweimar.de. Für den Inhalt der in der Rubrik »Fraktionen im Stadtrat« abgedruckten Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich. Sie geben bei ihren Beiträgen den Namen des im Sinne des Pressegesetzes Verantwortlichen an. Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 6. Juni 2005. **Konzeption:** Gudman-Design, Weimar. **Gestaltung, Satz und Lithografie:** Corax Color, Carl-von-Ossietzky-Straße 57A, 99423 Weimar, *Telefon:* (0 36 43) 83 63 50, *Fax:* 83 63 20. **Druck, Anzeigen und Abonnement:** Liebeskind Druck GmbH Apolda, Gewerbepark an der B87, Beim Weidige, 99510 Apolda, *Telefon:* (0 36 44) 50 92-0, *Fax:* 50 92 12. **Vertrieb:** TDM Thüringer Direktmarketing, *Telefon:* (03 61) 2 27 54 37, *Fax:* 2 27 54 33. **Erscheinungsweise:** 14-tägig sonntags, kostenlos an die Haushalte der Stadt Weimar verteilt. Der Einzelbezug bei Postversand oder bei Abholung in der Presseabteilung ist kostenlos. **Abopreis:** 3,00 Euro/Ausgabe (Postversand).

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT WEIMAR

Bekanntmachung über den Plan
»Östlich des Baumschulenweges«

Seite 2605

Verordnung über die Aufhebung
des Naturdenkmales »Winterlinde«

Seite 2606

Bekanntmachung

... über die Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB für den Bereich »Östlich des Baumschulenweges« B OBEH 05

Der Stadtrat der Stadt Weimar hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.05.2005 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „Östlich des Baumschulenweges“ beschlossen (siehe Lageplan).

Das Plangebiet ist wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch die B 7 bzw. die an die B 7 angrenzende Bebauung
- im Osten: durch das Gelände des Sportplatzes »Lindenberg«
- im Süden: durch das Flurstück 218/1
- im Westen: durch die westliche Grenze des Baumschulenweges


Es beinhaltet folgende Flurstücke der Flur 2 der Gemarkung Oberweimar:

- Flurstücke 218/2, 219, 220, 240/10, 240/11, 241/1, 241/2, 241/3, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 258, 192 teilweise, 260 teilweise, 265/3 teilweise

Mit dem Bebauungsplan werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt: Das Gebiet soll für eine wohnbauliche Nutzung in Form von Ein- und Zweifamilienhäusern vorbereitet werden. In den Randbereichen zu den vorhandenen und den geplanten Sportflächen ist in Abhängigkeit von der zu bestimmenden Lärmsituation eventuell eine andere Nutzung vorzusehen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Weimar, den 6. Juni 2005

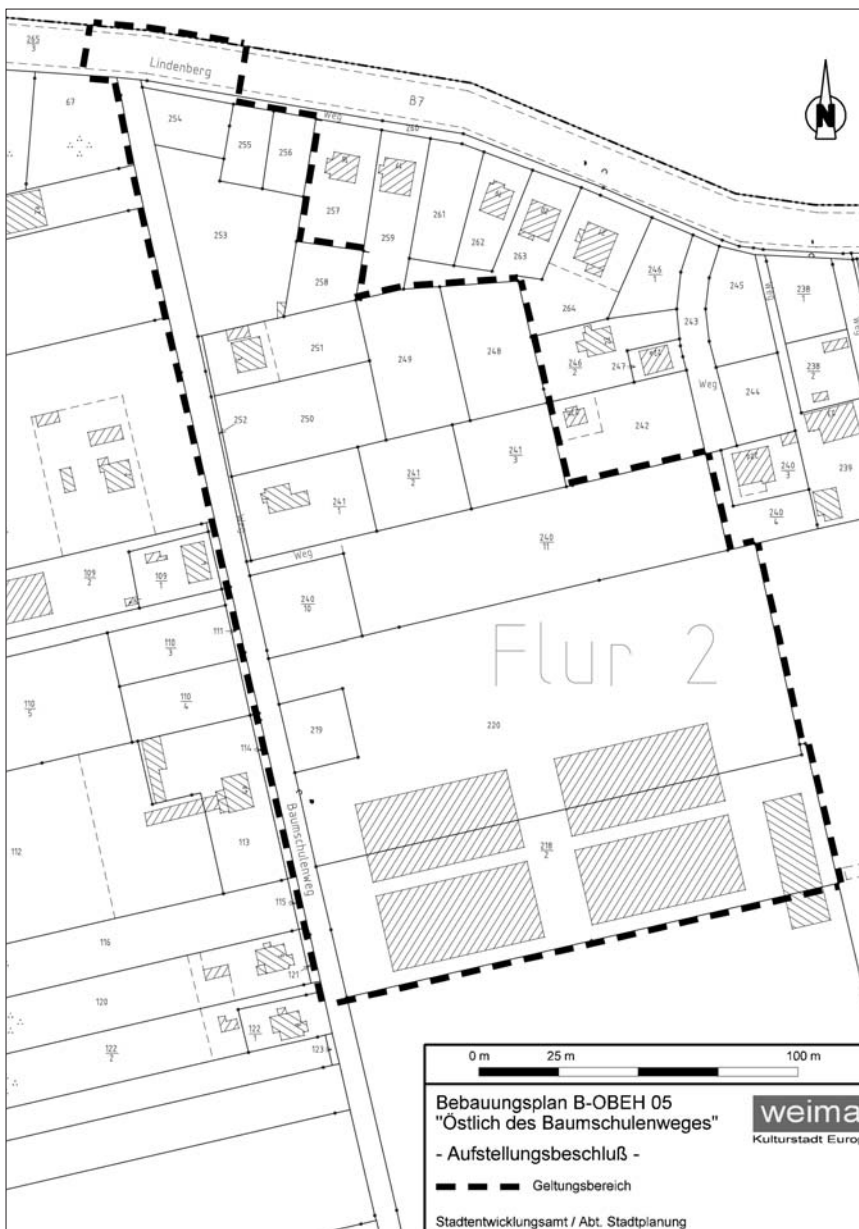

Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister

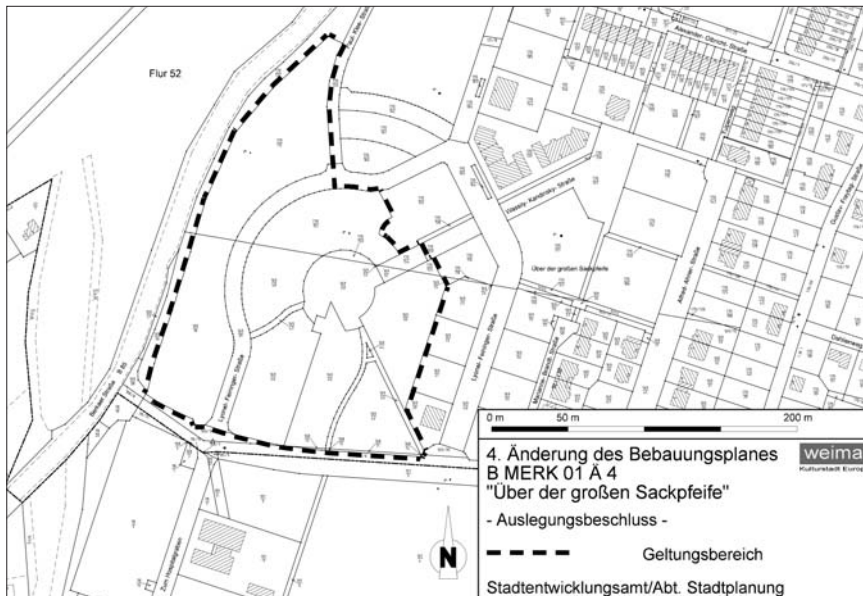


Bekanntmachung

... der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes B MERK 01 Ä 4 »Über der großen Sackpfeife« Stadt Weimar

Der vom Stadtrat der Stadt Weimar in seiner öffentlichen Sitzung am 25.05.2005





die Thüringische Landeszeitung (9. und 21.12.2004) und die Thüringer Allgemeine (10.12.2004) berichteten. Zur Durchführung des förmlichen Verfahrens zur Aufhebung des Schutzstatus Naturdenkmal für die Winterlinde am Theaterplatz hatte die untere Naturschutzbehörde eine Rechtsverordnung vorbereitet. Die Einleitung des Verfahrens wurde im Rathauskurier Nr. 3/2005, S. 2467, bekannt gemacht. Mit der amtlichen Bekanntmachung der Verordnung in dieser Ausgabe des rathauskuriers wird das förmliche Verfahren nunmehr abgeschlossen und der Schutzstatus »Naturdenkmal« für diesen Baum aufgehoben. Am 20. April 2005 konnte an diesem Standort am Theaterplatz dank der Hilfe eines Sponsors, der ungenannt bleiben will, ein Bergahorn gepflanzt werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Baum einmal zu einem prächtigen Solitärbaum entwickeln kann.

Verordnung

... über die Aufhebung des Naturdenkmals »Winterlinde, Theaterplatz« vom 12. Mai 2005

Aufgrund der §§ 19 Abs. 3 und Abs. 5 sowie 36 Abs. 4 des Thüringer Naturschutzgesetzes (ThürNatG) in der Fassung vom 29. April 1999 (GVBl. S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.

gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes B MERK 01 Ä 4 »Über der großen Sackpfeife« sowie der Entwurf der Begründung liegen vom 20.06. bis einschließlich 22.07.2005 in der Stadtverwaltung Weimar, Stadtentwicklungsamt, Abt. Stadtplanung, Schwanseestraße 17, Haus III, Dachgeschoss (Schaukasten), zu folgenden Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8–16 Uhr
 Dienstag: 8–18 Uhr
 Freitag: 8–12 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist im Rahmen des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens nicht durchzuführen.

Weimar, den 31. Mai 2005

i. V. [Signature]
 Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister

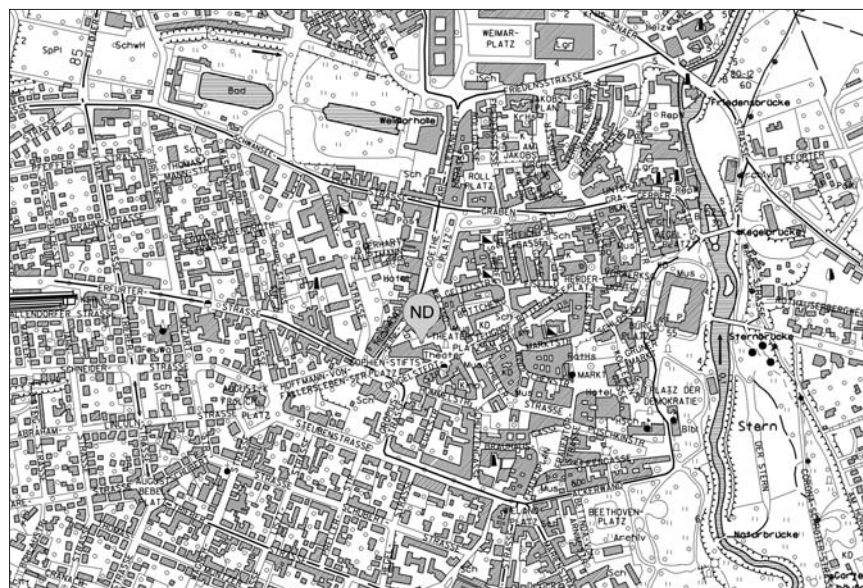


Aufhebung

... des Naturdenkmals »Winterlinde, Theaterplatz«

Mit der amtlichen Bekanntmachung der Verordnung über die Aufhebung des Naturdenkmals »Winterlinde, Theaterplatz« wird der Schutzstatus, der für diesen Baum

im April 2001 mit der Sammelverordnung über Baumdenkmale erlassen wurde, formell aufgehoben. Die Standsicherheit der Linde war auf Grund eines starken Befalls mit dem Brandkrustenzpilz nicht mehr gegeben. Da eine akute Gefährdung der öffentlichen Sicherheit bestand, musste dieser Baum am 22. Dezember des Vorjahres zur unmittelbaren Gefahrenabwehr kurzfristig gefällt werden. Die Stadtverwaltung informierte hierzu die Öffentlichkeit in einer Pressemitteilung, über die auch



Übersichtskarte

Bestandteil der Verordnung über die Aufhebung des Naturdenkmals Nr. 17 "Winterlinde, Theaterplatz" in der Stadt Weimar
 Kartengrundlage: Top. Karte, Maßstab 1:10 000, Nr. M-32-47-B-a-2
 Wiedergabe mit Genehmigung des Thüringer Landesvermessungsamtes
 Genehmigungs-Nr.: 100 732/98

Naturdenkmal **ND**

Weimar, den 12.05.2005

[Signature]
 Dr. Germer
 Oberbürgermeister



Juli 2003 (GVBl. S. 393), und auf Grund des § 29 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 18. Januar 2003 (GVBl. S. 41) verordnet der Oberbürgermeister der Stadt Weimar als untere Naturschutzbehörde:

§ 1

(1) Mit In-Kraft-Treten dieser Verordnung wird die Verordnung über Naturdenkmale in der Stadt Weimar (Sammelverordnung über Baumdenkmale in Weimar) vom 5. April 2001, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Weimar (rathauskurier) Nr.9/2001 vom 9. Mai 2001, S. 1079–1081, soweit sie unter der Nr. 17 das Naturdenkmal »Winterlinde, Theaterplatz« in der Gemarkung Weimar Flur 37, Flurstück 419 betrifft, aufgehoben.


(2) Der Standort des ehemaligen Naturdenkmals auf dem Grundstück ist auf dem Flurkartenausschnitt im Maßstab 1:1000 durch ein Baumsymbol dargestellt, wobei der Kreismittelpunkt am Stammfuß des Baumsymbols den Standort kennzeichnet. Die Karte wird im Stadtentwicklungsamt der Stadt Weimar, Abteilung Umwelt, untere Naturschutzbehörde, Buttelsehder Straße 27 c, 99427 Weimar, niedergelegt und archivmäßig verwahrt. Die Karte ist Bestandteil der Verordnung. Sie kann während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

(3) Die örtliche Lage des ehemaligen Naturdenkmals ergibt sich aus der als Anlage zu dieser Verordnung im Maßstab 1:10000 veröffentlichten Übersichtskarte, in der das Naturdenkmal durch ein Kreissymbol mit Kreuz dargestellt wurde. Die Karte ist Bestandteil der Verordnung und dient der Unterrichtung über die Lage des ehemaligen Naturdenkmals im Raum.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Weimar, den 12. Mai 2005


 Dr. Volkhardt Germer, Oberbürgermeister



Deutsche Bahn

... beginnt in Weimar mit Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden; Schallschutzfenster und -lüfter bringen deutliche Besserung der Lärmsituation

Im Rahmen des Programms »Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes« beginnt die Bahn entlang der Strecke Halle – Erfurt in Weimar mit den Arbeiten für den passiven Schallschutz. Wohngebäude, deren vorhandene Bauteile nicht den schalltechnischen Anforderungen genügen, erhalten schalldichte Fenster und Lüfter; in Einzelfällen wird auch eine Dämmung von Dachräumen vorgenommen. In Weimar sind dies voraussichtlich die Wohngebäude an der Bahnstraße und an der Schopenhauerstraße mit den daran angeschlossenen Straßen in einer Tiefe bis circa 50 Meter (Schlachthofstraße, Gläserstraße, Friesstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße), sowie Wohngebäude an der Florian-Geyer-Straße, Döllstädterstraße, Georg-Büchner-Straße, Otto-Braun-Straße, Hinter dem Bahnhof, Ettersburger Straße (ein Gebäude) und Buttelsehder Straße (ein Gebäude). Außerhalb des Bahnhofsbereiches können voraussichtlich Wohngebäude in einem Abstand bis circa 100 Meter zur Bahntrasse von den Maßnahmen profitieren.

Das von der Deutschen Bahn AG (DB AG) mit der Ausführung der Maßnahmen beauftragte Ingenieurbüro BBV hat auf Basis eines schalltechnischen Gutachtens die Eigentümer der in Frage kommenden Gebäude ermittelt. Den Eigentümern wird der Teilnahmeantrag sowie Informationsmaterial zugesandt. Nach Rücklauf der Unterlagen erfolgt eine Terminvereinbarung für eine Wohnungsbegehung, denn zur genauen Beurteilung der Lärmsituation in den Häusern und Wohnungen ist eine Besichtigung der Räume erforderlich. Nach erfolgter Bestandsaufnahme erstellt das Ingenieurbüro eine für den Eigentümer kostenlose schalltechnische Objektbeurteilung, die eine Aufstellung und Kostenschätzung der förderfähigen Maßnahmen enthält.

Auf Basis dieser Beurteilung entscheidet der Eigentümer über die Realisierung. Im positiven Falle werden durch das Ingenieurbüro von drei Fensterbaufirmen Angebote eingeholt und ein Preisvergleich erstellt. Nach Vorlage der Angebote schließt der Eigentümer und die DB AG eine Vereinbarung ab. Anschließend be-

auftragt der Eigentümer die Fensterbau-firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Kosten der passiven Maßnahmen werden zu 75 Prozent vom Bund übernommen. Die restlichen 25 Prozent trägt der Eigentümer selbst, da es sich um eine Wertsteigerung handelt.

Die DB ProjektBau bittet die anspruchsberechtigten Bürger die vom Ingenieurbüro BBV angegebenen Fristen einzuhalten, um somit eine zügige Realisierung zu unterstützen.

Das Programm

Seit 1999 stellt die Bundesregierung für die Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes jährlich Mittel in Höhe von 51 Millionen Euro zur Verfügung. Damit wurde erstmals die finanzielle Möglichkeit geschaffen, Schallschutzmaßnahmen auch entlang vorhandener Schienenwege umzusetzen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Kombination von aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen. Unter den aktiven Maßnahmen sind an vorderster Stelle die Schallschutzwände entlang der Strecke zu nennen. Passive Maßnahmen sind schalltechnische Verbesserungen an Gebäuden, wie beispielsweise der Einbau von Schallschutzfenstern in Verbindung mit schallgedämpften Lüftern oder die Dämmung von Außenwänden und Dächern.

Bei diesem Programm handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Bundes, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Bundesweit sind aktuell in über 600 Ortslagen Lärmsanierungsmaßnahmen in Planung bzw. im Bau. Seit August 2002 liegt die zweite Fortschreibung mit jetzt insgesamt mehr als 900 Ortsdurchfahrten vor. Mit der Realisierung ist bundesweit die DB ProjektBau GmbH beauftragt.


UDO KAMPSCHULTE, DB PROJEKTBAU GMBH
 KERSTIN ECKSTEIN, DEUTSCHE BAHN AG

ANZEIGE

Volkshochschule Weimar

Auskünfte: (0 36 43) 8 85 80

16. Juni 2005: 18 Uhr: Mietrecht
21. Juni 2005: 10 Uhr: Das Tragetuch richtig binden lernen
24. Juni 2005: 17 Uhr: Rhetorik – Freie Rede II, Wochenendseminar
18 Uhr: CAAD – Aufbaukurs, Wochenendseminar
29. Juni 2005: 18 Uhr: Linkshändigkeit (k)ein Problem!?



FORTSETZUNG NICHTAMTLICHER TEIL

Öffentliche Ausschreibung

... gemäß VOB/A § 17 –
Ausschreibungs-Nr. HTG 06/27/05

Die Hufeland-Träger-Gesellschaft Weimar mbH beabsichtigt, für die **Außenanlagen**, 1.BA, **Umbau/Sanierung des Einzeldenkmals Kiga »An der Windmühle«** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang:

Landschaftsbauarbeiten: 300 m³ Oberbodenabtrag, 250 m³ -andeckung, 130 m³ Boden lösen/ents., 125 t Schottertragschicht, 56 m² Wegeflächen aus Straßenbauplatten, 65 m² Betonpflaster, 5 m Kalksteinmauer H 2 m aus hammerrechten Mauerwerk, 31 m Geländestufe H 0,30 m aus Böschungssteinen, 18 m Betonsitzstufenanlage, 250 m² Rasenflächen herstell., 170 m² Staudenflächen herrichten, 150 m² Strauchpflanzung + Bepfl., 320 m² Fertigstellungspflege

Eröffnungstermin: 30.6.2005, 14 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 28.7.2005

Arbeitszeitraum: 23.8.–7.10.2005
Selbstkosten: 15 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 14.6.2005, Bauverwaltung Schwanseestraße 17, Haus 3, Zimmer 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301 002 029, BLZ: 82051000, Sparkasse Mittelthüringen
Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 06/27/05, die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

RUDOLF DEWES, GESCHÄFTSFÜHRER
HUFELANDTRÄGERGESELLSCHAFT

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestr. 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Offenes Verfahren

... gemäß VOB/A § 17 a –
Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 23/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für den **Neubau des Gefahrenschutz-zentrums** nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang: Los 10/3 – Elektroarbeiten, Photovoltaik, Funkanlage: 30 Verteiler + Schränke incl. Einbauten, Kompensationsanl., 690 St Install. Geräte, 28.500 m Kabel/Ltg., 1.080 m Kanäle/Rohre, 310 m Kabelrinnen/-Leitern, Notstromaggregat 80 kVA incl. Zubehör, Photovoltaikanl. 9,3 kWp, 9.260 m FM-/Datenltg., + Rangierleistungen, 210 St LON-Bus-Komponenten + Software, Programmierung usw., USV-Anl. 20 kVA, Sprechanal., ELA-Anl. 2 Misch-/Vor-/1 Endverstärker 135 Lautsprecher, Uhren-/Sat-/Brandmeldeanlage, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle/Ampelanl., LAN-Netz, Kabel u. Verteiler, Bel. Anl. ca. 700 Leuchten, Außenanlagen/Kabel, Schränke, Beleuchtung

Los 10/5 – Druckluftarbeiten: 1 St Kolbenkompressoranl., 1 St Kältetrockner, 25 St Druckminderer, 12 St Kugelhähne, 475 m Rohr

Los 10/6 – Sanitärinstallationsarbeiten: 35 St Waschtisch-, 17 St WC- + 8 St Ausgussanlagen, 250 m Abwasserrohr Kunststoff, 35 St Fußbodenabläufe, 1100 m Wasserrohr (Edelstahl/Kunststoff) DN15-50

Los 10/7 – Heizungsinstallationsarbeiten: 1 St Fernwärmekompaktstation 515 kW, 3200 m Stahlrohr DN100 bis 10 118 St Kompakt-Heizkörper, 19 St Deckenlufterheizer, 300 m² Fußbodenheizung

Los 10/8 – Lüftungsinstallationsarbeiten: 4 St Lüftungsflachgeräte mit Wärmerückgewinnung, 13 St Brandschutzklappen, 6 St Rohrventilatoren, 680 m² Rechteckkanal, 780 m Spiralfalzrohr, 115 m Lüftungsrohr flexibel, 405 m² Isolierung von Lüftungskanälen, 15 St Deflektorhauben und Ansaugbögen, 3 St Klimakonvektoren, 14 St Dralldurchlässe, 87 St Zuluftventile

Los 10/9 – MSR-Technik: 15 St Messwertgeber, 7 St Regelventile, 13 St Klappenstellantrieb, 4 St Mischventil mit Antrieb, 1 St DDC-Zentrale, 2 St Schaltschrank stehend, 4 St wandhängend, 1 St Modem für DDC, je 1 St versch. Installationen Elektro-/Fernmeldekabel

Los 11/2 – Schlauch- und CSA-Pflege: 1 St autom. Schlauchaufhängeanl. + Fernüberwachung, 1 St Schlauchpflieger. kompl., 1 St Schlauchwerkstatt + Prüfeinrichtung für Schläuche, 1 St Schlauchlager m. 13 Rollregalen, 4 St Wandhänge bzw.-liegeregister, 1 St CSA-Pflege m. 12 m Deckenlaufschienen, Trockengerät, Hochdruckreiniger u. Dosiergerät f. Desinfektion

Los 11/3 – Feuerwehrtechnik, Atemschutzwerkstatt, Desinfektion, Schutzzeugpflege: 1 St Atemschutzwerkstatt einschl. Arbeitstische, Druckluftversorgung, Umsetzen Atemluftkompressoranlage, 1 St Schutzpflege + Wasch- u. Trockenautomat, 1 St Desinfektionsraum + -halle komplett

Eröffnungstermin: 5.7.2005, 10–17 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 18.8.2005

Arbeitszeitraum: 16.9.2005–12.7.2006, siehe Bauablaufplan

Selbstkosten: Los 10/3 = 31 Euro, Los 10/5 = 10 Euro, Los 10/6 = 19 Euro, Los 10/7 = 27 Euro, Los 10/8 = 20 Euro, Los 10/9 = 16 Euro, Los 11/2 und 11/3 je 12 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 8.6.2005 Bauverwaltung Schwanseestraße 17, Haus 3, Zimmer 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029, BLZ: 82051000, Sparkasse Mittelthüringen

Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 23/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Vergabekammer des Freistaates Thüringen: Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER
UND BEIGEORDNETER FÜR WIRTSCHAFT,
STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestr. 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung

... gemäß VOB/A § 17 –
Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 26/05

Die Stadtverwaltung Weimar beabsichtigt, für die **Stadtsanierung Nördl. Innenstadt – Neugestaltung Meyerstr., BA 1a**, nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang:

Los 1- Verkehrsanlagen: 1400 m² Natursteinpfl., 800 m² Gehwegpfl., 300 m² bit. Befestigung aufnehmen, 1.300 m³ Boden/Boden ungeeignet lösen/weiter verwenden, 300 m³ Untergrundverbess.: Boden lief., 3.100 m² Planum/Boden verdichten,

350 m Sickerstrang/-rohrltg. DN 100, 16 St Straßenabläufe, 450 m Borde aufn./einb., 1.000 m³ Frostschutz- +1.500 m² bit. Tragdeck- + 1.500 m² bit. Deckschicht herst., 1.000 m² Betonsteinpfl.Decke herst., 200 m Ltg.Graben SBL, 1 St SBL-Anschlußsäule, 8 St 4m-Mast m. Mastaufsatzleuchte 70W/50W, 290 m Starkstromkabel + 290 m Steuerkabel verl., 380 m Demont. Freileitungsseil + 7 St Seilabspannungen + 3 St Hängeleuchte, 3 St Großbäume fällen 7 St Wurzelstöcke roden, 12 St Neupflanzung Bäume

Los 2 – Brunnenleitung: 70 m³ Grabenaushub ab Straßenplanum, 35 m² Rohrumhüllung m. Grubensand, 35 m³ Bodenaustausch, 220 m² Grabenverbau, 70 m Rohr ltg. DN 80 (PEHD 90x8,2, SDR 11, PN 10), 2 St Brunnenschacht DN 1500, Tiefe 2–2,5 m incl. Abdeckung

Los 3 – Rohrgrabenarbeiten Gas (Stadwerke): 110 m Grabenaushub ab Straßenplanum f. Schutzrohr DN 50 (Schutzrohr wird vom AG beigestellt), 100 m Rohrumhüllung m. Grubensand, 110 m Verl. Warn-/Abdeckband, 4 St Erneuerung Hausanschlüsse

Los 4 – Sanierung Mischwasserkanal (Abwasser): 20 m Mischwasserkanal DN 300 Stz., 5 St Schachtsanierung

Es erfolgt keine losweise Vergabe!
Eröffnungstermin: 27.6.2005, 14 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 22.7.2005
Arbeitszeitraum: Aug.–Okt. 2005
Selbstkosten: 33 Euro, bei Versand + Porto 3 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 8.6.2005, Bauverwaltung Schwanseestraße 17, Haus 3, Zimmer 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029, BLZ: 82051000, Sparkasse Mittelthüringen

Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 26/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER
 UND BEIGEORDNETER FÜR WIRTSCHAFT,
 STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestr. 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung
 ... gemäß VOB/A § 17 –
 Ausschreibungs-Nr. 600.58 – 28/05

Der Abwasserbetrieb Weimar beabsichtigt, für den **Abwasserkanal Possendorfer Weg**, 1. BA, nachstehende Bauarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Leistungsumfang:
Kanalbauarbeiten: 2.660 m³ Bodenaushub, 855 m DN 200 Stz., 16 St Schächte, 2.900 m² bit. Tragdeckschicht, 45 Hausanschlüsse DN 150
Eröffnungstermin: 7.7.2005, 14 Uhr, Bauverwaltung, siehe Absender
Zuschlagsfrist: 21.7.2005
Arbeitszeitraum: 1.8.–21.10.2005
Selbstkosten: 11 Euro, bei Versand + Porto 2 Euro

Ausgabe Unterlagen: ab 20.6.2005 Bauverwaltung Schwanseestraße 17, Haus 3, Zimmer 106 unter Vorlage Einzahlungsbeleg

Konto-Nr.: 301002029, BLZ: 82051000, Sparkasse Mittelthüringen

Cod. Zahlungsgrund: 60000/10000 + 28/05; die Angebotsgebühr wird nicht rückerstattet

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 360, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Eignungsnachweis gem. § 8 Nr. 3 VOB/A: Buchstabe a–g, RAL-Gütezeichen Kanalbau oder gleichwert. Fremdüberwachung

STEFAN WOLF, BÜRGERMEISTER
 UND BEIGEORDNETER FÜR WIRTSCHAFT,
 STADTENTWICKLUNG UND BAUEN

Informationen: Stadtverwaltung Weimar, Abteilung Bauverwaltung, Schwanseestr. 17, 99421 Weimar, Haus 3, Zimmer 106, Telefon: (0 36 43) 7 62-3 09, Fax: 7 62-3 26, E-Mail: bauverwaltung@stadtweimar.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Weimar schreibt folgendes leerstehendes **Einzeldenkmal** im erweiterten Innenstadtbereich aus:

Sanierungsbedürftige Stadtvilla
 Trierer Straße 63, Flur 44, Flurstück 193 mit 845 m² und unbebautes Flurstück 194 mit 417 m². Das 2-geschossige Gebäude mit teilweise ausgebautem Dach hat insgesamt 518 m² Nutzfläche.

Mindestgebot: 214.500,00 EUR
 Für das Villengebäude ist Büro- und Wohnnutzung möglich. Das Flurstück 194 kann nach § 34 (1) BauGB bebaut werden, für diesen Fall wird im Kaufvertrag eine Nachbewertungsklausel verankert.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen. Die Abgabe Ihres schriftlichen Angebots hat im doppelten Kuvert mit der Aufschrift »Ausschreibung Trierer Straße 63 – Bitte nicht öffnen!« unter Hinzufügung einer vorbehaltlosen Finanzierungsbestätigung der finanzierenden Bank über den Kaufpreis und die Investitionsverpflichtung bis 30.09.2005 entweder während der Bürozeiten in der Abt. Liegenschaften der Stadtverwaltung Weimar, Markt 13/14, Zimmer 103 oder per Post an die Stadtverwaltung Weimar, Stadtentwicklungsamt, Abt. Liegenschaften, PF 2014, 99421 Weimar zu erfolgen.

Weitere Informationen: Frau Hoffmann,
 Telefon: (0 36 43) 7 62-4 63

ANZEIGE



Herderhof
 Herderplatz 8
 99423 Weimar

Öffnungszeiten
 Mo–Fr 10–18 Uhr
 Sa 10–14 Uhr

der Kirchenladen

Bücher • Souvenirs • Kerzen • Karten • Schmuck
 Eintrittskarten für Kirchenkonzerte und -veranstaltungen
 Informationen über Diakonie und Kirche in Weimar

tel (0 36 43) 49 54 06
 fax (0 36 43) 49 54 08
 www.herderhof.de
 info@herderhof.de

Herderhof
 Ein Projekt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und der Diakonie in Weimar

SPERRMÜLLSAMMLUNG aus Haushalten – Stadt Weimar 2005



Liebe Bürgerinnen und Bürger, 1993 wurden über die TA Siedlungsabfall Kriterien für die Ablagerung von thermisch vorbehandelten und anderen Abfällen auf Deponien festgelegt, die nach einer Übergangsfrist am 1. Juni 2005 in Kraft traten. Die Vorschriften aus der Ablagerungsverordnung und der Deponieverordnung sind seit diesem Datum zwingend einzuhalten. Der Sperrmüll wird ab 1. Juni 2005 in der Verwertungsanlage der Stadtwirtschaft Erfurt GmbH vorbehandelt. Trotz umfassender Veränderung der Entsorgungslogistik wird der Sperrmüll auch im 2. Halbjahr 2005 als Straßensammlung erfasst. Wir bitten alle Bürger, den Sperrmüll nur an dem für Ihre Straße gültigen Termin an der Grundstücksgrenze sowie an einem für das Sammelfahrzeug erreichbaren Platz bereitzustellen.

Sperrmüll sind sperrige Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe und Menge nicht in den bereitgestellten Abfallgefäßen untergebracht werden können. Unter Sperrmüll sind insbesondere Haushaltsgegenstände und Möbel zu verstehen. Es ist untersagt, Bauabfälle, Verpackungen, Grünschnitt, Sonderabfälle, Elektrogeräte und Kühlgeräte zur Sperrmüllsammlung bereitzustellen. Diese Abfälle werden gemäß gesetzlicher Bestimmungen anderen Entsorgungsanlagen zwecks einer Beseitigung oder Verwertung zugeführt. Bürger und Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, ganzjährig Sperrmüll und andere Abfälle auf dem Wertstoffhof der Stadtwirtschaft Weimar GmbH zu entsorgen. Die Entsorgung ist bei Schrott, Elektrogeräten und Altkühlgeräten für Bürger der Stadt Weimar kostenlos. Sonderabfälle wie Farben, Lösungsmittel usw. können nur in den Zeiten abgegeben werden, an denen das Schadstoffmobil in Weimar tourt.

Ihre Stadtwirtschaft Weimar GmbH Entsorgungsbetrieb

Sperrmüllplan der Stadt Weimar 2. Halbjahr 2005

Abraham-Lincoln-Straße	19.09.2005	Am Holzdorfer Bahnhof	12.12.2005	An der großen Wiese	13.07.2005
Ackerwand	29.09.2005	Am Horn	20.10.2005	An der Hart	26.10.2005
Ahornallee	14.12.2005	Am Illgensgraben	03.11.2005	An der Kirche	01.08.2005
Ahornweg	31.08.2005	Am Ilmblick	28.07.2005	An der Klinge	08.07.2005
Albert-Kuntz-Straße	29.11.2005	Am Ilmhang	28.07.2005	An der Lehne	05.12.2005
Albrecht-Dürer-Straße	20.12.2005	Am Industriepark	02.08.2005	An der Leite	28.07.2005
Alexander-Olbricht-Straße	07.12.2005	Am Jakobskirchhof	18.10.2005	An der Schatzgrube	02.11.2005
Alfred-Ahner-Straße	07.12.2005	Am Kirchenland	12.12.2005	An der Trift	17.11.2005
Allstedter Straße	08.07.2005	Am Kirchenweg	01.09.2005	Andersenstraße	27.07.2005
Alte Bahnhofstraße	13.07.2005	Am Kirschbach	08.12.2005	Anger	21.11.2005
Alte Chaussee	08.12.2005	Am Kirschberg	24.08.2005	Angergasse	31.08.2005
Alte Reichsstraße	08.12.2005	Am Klasberg	08.12.2005	Arno-Holz-Straße	24.10.2005
Am Alten Speicher	26.07.2005	Am Kreuzchen	12.12.2005	Arnold-Böcklin-Straße	30.11.2005
Am Anger	08.12.2005	Am Langen Felde	08.12.2005	Asbachstraße	10.08.2005
Am Bäckerplatz	08.12.2005	Am Mägdeborn	27.10.2005	Aspenweg	15.12.2005
Am Berge	13.07.2005	Am Munschteiche	08.12.2005	Asternweg	24.11.2005
Am Boddengraben	14.12.2005	Am Palais	06.10.2005	Auf dem Berge	15.12.2005
Am Brückenberg	03.11.2005	Am Pappelgraben	02.11.2005	Auf dem Dürbache	13.12.2005
Am Dorfanger/Legefeld	13.12.2005	Am Plane	03.11.2005	Auf dem Steinberge	02.11.2005
Am Dorfgraben	01.09.2005	Am Poseckschen Garten	04.07.2005	Auf dem Steinweg	21.11.2005
Am Dorfplatz	12.12.2005	Am Schießhaus	19.12.2005	Auf dem Widderberg	12.09.2005
Am Eckfeld	13.07.2005	Am Schönblick	21.09.2005	Auf den Bergäckern	14.12.2005
Am Feldrain/		Am Sportplatz/Ow.-Ehrings	15.12.2005	August-Baudert-Platz	19.08.2005
Legefeld-Holzdorf	12.12.2005	Am Sportplatz/Tröbsdorf	29.08.2005	August-Bebel-Platz	04.07.2005
Am Friedhof	13.12.2005	Am Teich	13.07.2005	August-Frölich-Platz	13.09.2005
Am Fuchsberge	05.07.2005	Am Teichdamme	30.08.2005	Bachgasse	15.12.2005
Am Gehädrich	24.11.2005	Am Viadukt	28.07.2005	Bäckergasse	21.11.2005
Am Gemeindegehren	01.09.2005	Am Wäldchen	24.10.2005	Bahnhofstraße	27.10.2005
Am Grothenbaum	13.12.2005	Am Waldesrand	19.07.2005	Bahnstraße	25.08.2005
Am Grunstedter Rain	30.08.2005	Am Waldschlösschen	15.12.2005	Balsaminenweg	07.12.2005
Am Hange	31.08.2005	Am Wall	12.12.2005	Bauhausstraße	06.12.2005
Am Hartwege	07.11.2005	Am Weinberg	02.11.2005	Baumschulenweg	15.12.2005
Am Herrenrödchen	26.07.2005	Am Wiesengrund	08.12.2005	Bechsteinstraße	03.08.2005
Am Herrenweg	14.12.2005	Amalienstraße	06.12.2005	Beethovenplatz	29.09.2005
Am Hisserchen	13.12.2005	Amselweg	03.08.2005	Bei der Kirche	01.09.2005
		An dem Holzdorfer Feld	12.12.2005	Beim Teiche	03.11.2005
		An der Falkenburg	30.11.2005	Belvederer Allee	28.11.2005

Berggarten	24.10.2005	Dorfring/Gaberndorf	01.09.2005	Gerberstraße	17.10.2005
Bergschlagsweg	15.12.2005	Dorfstraße/Schöndorf	13.07.2005	Gerhart-Hauptmann-Straße	07.09.2005
Bergweg	24.11.2005	Dorotheenhof	13.07.2005	Geschwister-Scholl-Straße	06.12.2005
Berkaer Straße	06.12.2005	Dr.-Salvador-Allende-Straße	22.09.2005	Gläserstraße	25.08.2005
Berliner Straße	10.11.2005	Dürrenbacher Hütte	28.07.2005	Goetheplatz	28.09.2005
Bertuchstraße	15.08.2005	Dürrstraße	08.08.2005	Gottfried-Keller-Straße	22.12.2005
Bettina-von-Armin-Straße	29.09.2005			Graben	17.10.2005
Bienengarten	14.12.2005	Eckenerstraße	08.08.2005	Gretelweg	27.07.2005
Birkenhof	19.07.2005	Eckermannstraße	06.12.2005	Gropiusstraße	05.10.2005
Birkenweg	31.08.2005	Edith-Stein-Straße	14.07.2005	Große Kirchgasse	18.10.2005
Blumengasse	27.10.2005	Eduard-Mörrike-Straße	20.12.2005	Grossestraße	27.07.2005
Blutstraße	26.07.2005	Eduard-Rosenthal-Straße	01.08.2005	Großmutterleite	19.12.2005
Bockstraße	24.08.2005	Ehringsdorfer Weg	08.12.2005	Grüner Markt	06.10.2005
Bodelschwinghstraße	20.12.2005	Eisfeld	17.10.2005	Guntha-Stölzl-Straße	20.10.2005
Böhlaustraße	15.09.2005	Emanuel-Wurm-Straße	14.07.2005	Gustav-Freytag-Straße	24.11.2005
Bonhoefferstraße	11.07.2005	Engelhardtstraße	27.07.2005	Gutenbergstraße	26.09.2005
Bornberg	06.10.2005	Erfurter Straße	08.09.2005		
Borngasse	03.11.2005	Erfurter Straße/Tröbsdorf	30.08.2005	Haeckelstraße	01.12.2005
Bornstraße	15.12.2005	Ernst-Abbe-Straße	28.07.2005	Hainweg	21.11.2005
Böttchergasse	28.09.2005	Ernst-Busse-Straße	21.07.2005	Hans-Eiden-Straße	08.07.2005
Brahmsstraße	06.09.2005	Ernst-Kohl-Straße	23.08.2005	Hänselweg	02.08.2005
Braugasse	21.11.2005	Ernst-Thälmann-Straße	19.08.2005	Hans-Wahl-Straße	20.10.2005
Brauhausgasse	29.09.2005	Ernst-Toller-Straße	07.11.2005	Hardtgasse	02.11.2005
Brehmestraße	17.08.2005	Eselsweg	28.07.2005	Hauptstraße	01.08.2005
Brennerstraße	17.08.2005	Espenweg	31.08.2005	Hegelstraße	05.10.2005
Brückners Ecke	01.09.2005	Ettersberg-Siedlung	26.07.2005	Heimfried	03.08.2005
Brucknerstraße	05.09.2005	Ettersburger Straße	05.07.2005	Heinrich-Heine-Straße	28.09.2005
Brühl	17.10.2005			Heinrich-Herzog-Straße	30.08.2005
Brunnenstraße	09.08.2005	Falkstraße	10.08.2005	Heinrich-Jäde-Straße	21.09.2005
Bruno-Apitz-Straße	18.07.2005	Ferdinand-Freiligrath-Straße	18.10.2005	Heinrich-von-Kleist-Straße	22.09.2005
Buchenhain	31.08.2005	Fliederweg	05.12.2005	Heldrunger Straße	06.07.2005
Buchenwald	26.07.2005	Florian-Geyer-Straße	03.08.2005	Hellerweg	19.12.2005
Buchenwaldplatz	23.08.2005	Frankens Ecke	01.09.2005	Helmholtzstraße	01.12.2005
Buchholzgasse	27.10.2005	Franz-Bunke-Weg	24.10.2005	Henry-van-de-Velde-Straße	07.12.2005
Budapester Straße	14.11.2005	Franz-Mehring-Straße	14.07.2005	Henßstraße	26.09.2005
Burgplatz	17.10.2005	Frauenplan	29.09.2005	Herbststraße	10.08.2005
Bussardweg	14.12.2005	Frauentorstraße	29.09.2005	Herderplatz	06.10.2005
Buttelstedter Straße	27.07.2005	Freiherr-vom-Stein-Allee	01.12.2005	Hermann-Abendroth-Straße	07.09.2005
		Fridtjof-Nansen-Straße	22.09.2005	Hermann-Brill-Platz	10.08.2005
Carl-Alexander-Platz	20.10.2005	Friedensgasse	18.10.2005	Hermann-Leber-Straße	14.07.2005
Carl-F.-Streichhan-Straße	20.10.2005	Friedensstraße	18.10.2005	Hermann-Löns-Straße	30.11.2005
Carl-August-Allee	23.08.2005	Friedhofsweg	15.12.2005	Herrengasse	29.08.2005
Carl-Gärtig-Straße	20.07.2005	Friedrich-Ebert-Straße	24.08.2005	Hinter dem Bahnhof	27.07.2005
Carl-von-Ossietzky-Straße	23.08.2005	Friedrich-Naumann-Straße	11.08.2005	Hinter dem Dorfe	13.12.2005
Carl-Zeiß-Straße	28.07.2005	Friesstraße	25.08.2005	Hinter dem Friedhof	17.11.2005
Corona-Schröter-Weg	20.10.2005	Fritz-Reuter-Straße	07.11.2005	Hinter den Gärten	14.07.2005
Coudraystraße	07.09.2005	Fröbelstraße	07.11.2005	Hinter den Weiden	08.12.2005
Cranachstraße	15.09.2005	Fuldaer Straße	16.08.2005	Hinter der Badestube	06.10.2005
				Hinter der Kegelbahn	08.12.2005
Daasdorfer Straße	01.09.2005	Galgenberg	08.09.2005	Hinter der Kirche	17.11.2005
Dahlienweg	24.11.2005	Gartenstraße	14.12.2005	Hinter der Schule/Legefild	14.12.2005
Damaschkestraße	12.09.2005	Gartenweg	28.07.2005	Hinterm Garten/Possendorf	12.12.2005
Denstedter Straße/Tiefurt	01.08.2005	Geleitstraße	28.09.2005	H.-von-Fallersleben-Straße	13.09.2005
Denstedter Weg/Süßenborn	15.12.2005	Gemeindeweg	17.11.2005	Hoher Weg	05.12.2005
Dichterweg	21.12.2005	Georg-Muche-Platz	20.10.2005	Hohle Gasse	24.10.2005
Dingelstedtstraße	05.10.2005	Georg-Haar-Straße	01.07.2005	Holunderweg	31.08.2005
Döbereinerstraße	26.07.2005	Georg-Büchner-Straße	04.08.2005	Holzdorfer Allee	12.12.2005
Döllstädtstraße	09.08.2005	Georg-Herwegh-Straße	02.08.2005	Holzdorfer Weg	08.12.2005
Dorfplatz/Süßenborn	15.12.2005	Georg-Schumann-Straße	14.07.2005	Hopfgartener Weg	30.08.2005

Hufelandstraße	23.11.2005	Kleinroda	27.07.2005	Martin-Klauer-Weg	19.12.2005
Hugo-Haase-Straße	14.07.2005	Klosterweg	24.10.2005	Martin-Luther-Straße	24.10.2005
Humboldtstraße	23.11.2005	Kollegiengasse	06.10.2005	Mattstedter Weiden	26.07.2005
Hummelstraße	05.10.2005	Krausweg	19.12.2005	Max-Greil-Siedlung	29.08.2005
Hundegasse	17.10.2005	Kreuzgässchen	17.11.2005	Max-Liebermann-Straße	30.11.2005
Huttenstraße	03.08.2005	Kromsdorfer Straße	02.08.2005	Max-Reger-Straße	13.09.2005
		Kromsdorfer Weg	15.12.2005	Max-Reichpietsch-Straße	14.07.2005
Ibsenstraße	22.12.2005	Kuhlmannstraße	22.08.2005	Merketalstraße	30.11.2005
Ilmstraße	24.10.2005	Kummelgasse	15.12.2005	Meyerstraße	22.08.2005
Ilmthalstraße	03.11.2005	Kurt-Eisner-Straße	14.07.2005	Milchhofstraße	08.09.2005
Ilmweg	03.11.2005	Kurt-Nehring-Straße	04.08.2005	Mittelstraße	24.10.2005
Im Boden	13.12.2005	Kurze Gasse/Possendorf	12.12.2005	Moskauer Straße	09.11.2005
Im Dorfe/Possendorf	12.12.2005	Kurzer Weg	27.10.2005	Mostgasse	06.10.2005
Im Ried	29.08.2005			Mozartstraße	27.09.2005
Im Schmiedegärtchen	08.12.2005	Lämmerrainweg	12.09.2005	Mühlenweg	03.11.2005
Im Webicht	15.12.2005	Landfried	02.08.2005	Müllerhartungstraße	11.08.2005
Im Weimar-Werk	02.08.2005	Landgutallee/Legefeld-Holz	12.12.2005	Musäusstraße	20.10.2005
Im Winkel	25.07.2005	Landhausallee	15.12.2005		
In den Sotteln	08.12.2005	Langer Weg	28.07.2005	Neu Ehringsdorf	28.11.2005
In den Tannen	29.08.2005	Lärchenhof	18.07.2005	Neue Straße	03.11.2005
In den Weingärten	14.12.2005	Lärchenweg	31.08.2005	Neuer Herrenweg	14.12.2005
In der Buttergrube	14.12.2005	Legefelder Hauptstraße	12.12.2005	Neuer Weg	23.11.2005
In der Schatzgrube	02.11.2005	Leibnizallee	20.10.2005	Neugasse	28.09.2005
In der Sühne	08.12.2005	Lenastraße	22.12.2005	Niedergrunstedter Weg	21.09.2005
Industriestraße	26.07.2005	Lenbachweg	30.11.2005	Nordstraße	26.07.2005
Ins Umpferstedter Holz	15.12.2005	Leonard-Frank-Straße	20.09.2005		
		Lerchenweg	13.12.2005	Oberdiebacherstraße	29.08.2005
Jahnstraße	19.09.2005	Lessingstraße	05.12.2005	Obere Schloßgasse	06.10.2005
Jakobsplan	17.10.2005	Ligusterweg	31.08.2005	Obere Trift	13.07.2005
Jakobstraße	17.10.2005	Lindenallee	14.12.2005	Obergrunstedter Straße	08.12.2005
Jean-Sibelius-Straße	05.09.2005	Lindenberg	15.12.2005	Oststraße	02.08.2005
Jenaer Straße	19.10.2005	Lindenhof	29.11.2005	Otto-Bartning-Straße	20.10.2005
Johann-E.-Rentzsch-Straße	08.12.2005	Lindenhofsweg	29.11.2005	Otto Schott Strasse	02.08.2005
Johannes-Schlaf-Straße	24.10.2005	Lindenstraße	08.12.2005	Otto-Braun-Straße	03.08.2005
Johann-Kleinspehn-Straße	14.07.2005	Lindenweg	31.08.2005	Otto-Krebs-Weg	12.12.2005
Johann-S.-Bach-Straße	06.09.2005	Liselotte-Herrmann-Straße	14.07.2005		
Joliot-Curie-Straße	04.08.2005	Lisztstraße	27.09.2005	Pablo-Neruda-Straße	22.09.2005
		Lortzingstraße	24.11.2005	Pabststraße	15.08.2005
Kantstraße	01.12.2005	Ludwig-Feuerbach-Straße	01.12.2005	Panoramaweg	14.12.2005
Karl-Borchert-Straße	02.08.2005	Ludwig-Uhland-Straße	26.10.2005	Papiergraben	21.11.2005
Karl-Haußknecht-Straße	06.12.2005	Luthergasse	17.10.2005	Pappelallee	17.11.2005
Karl-Liebkecht-Straße	28.09.2005	Lützendorf	06.07.2005	Paradiesplatz	15.11.2005
Karlstraße	17.10.2005	Lützendorfer Straße	06.07.2005	Parkallee	14.12.2005
Karolinenpromenade	28.07.2005	Lützendorfer Weg	31.08.2005	Paul-Klee-Straße	07.12.2005
Kastanienallee	14.12.2005	Lyonel-Feininger-Straße	07.12.2005	Paul-Schneider-Straße	13.09.2005
Kaufstraße	06.10.2005			Pestalozzistraße	13.09.2005
Kaunaser Straße	16.11.2005	Mahlergässchen	08.12.2005	Peter-Cornelius-Straße	06.09.2005
Kegelplatz	17.10.2005	Malerstieg	30.11.2005	Petersgasse	08.12.2005
Keltenweg	28.07.2005	Marcel-Paul-Straße	12.07.2005	Pfeifferstraße	05.09.2005
Kiefernweg	31.08.2005	Marianne-Brandt-Straße	07.12.2005	Plan	24.10.2005
Kinderwaldheim Ettersburg	26.07.2005	Marienhöhe (Kleinroda Nr. 1)	26.07.2005	Plangasse	03.11.2005
Kippergasse	21.11.2005	Marienstraße	29.09.2005	Platz der Demokratie	06.10.2005
Kirchgasse	13.12.2005	Marienstraße/Tröbsdorf	30.08.2005	Possendorfer Weg	07.12.2005
Kirchplatz	02.11.2005	Markt	06.10.2005	Prager Straße	15.11.2005
Kirchweg	15.12.2005	Marktstraße	06.10.2005	Prellerstraße	05.10.2005
Kirschbachtal	12.09.2005	Marlene-Dietrich-Straße	20.10.2005	Puschkinstraße	29.09.2005
Kleine Gasse	03.11.2005	Marshallstraße	17.10.2005		
Kleine Kirchgasse	18.10.2005	Martersteigstraße	19.09.2005	Quellenberg	27.10.2005
Kleine Teichgasse	17.10.2005	M.-Andersen-Nexö-Straße	25.10.2005	Quergasse	27.10.2005

Rainer-Maria-Rilke-Straße	24.11.2005	Sophienstiftsplatz	05.10.2005	Wagnergasse	17.10.2005
Rathenauplatz	17.08.2005	Soproner Straße	10.11.2005	Waldblick	14.12.2005
Ratstannenweg	05.12.2005	Spitalweg	25.08.2005	Waldstraße/Legefild	14.12.2005
Reißhausstraße	14.07.2005	Stauffenbergstraße	08.07.2005	Waldstraße/Niedergrunstedt	08.12.2005
Rembrandtweg	08.08.2005	Steiger	17.11.2005	Wallendorfer Straße	13.09.2005
Richard-Dehmel-Straße	22.12.2005	Steinbrückenweg	24.10.2005	Walter-Viktor-Straße	21.12.2005
Richard-Strauß-Straße	07.09.2005	Steinhügelweg	22.11.2005	Warschauer Straße	08.11.2005
Richard-Wagner-Straße	14.09.2005	Steinweg	24.10.2005	Washingtonstraße	07.09.2005
Rießnerstraße	26.07.2005	Steubenstraße	29.09.2005	Wassily-Kandinsky-Straße	07.12.2005
Rittergasse	06.10.2005	Stieg	24.10.2005	Webichtallee	19.10.2005
Robert-Blum-Straße	01.08.2005	Stierenbachweg	12.09.2005	Weg zum Sportplatz	13.12.2005
Robert-Koch-Straße	13.09.2005	Straßburger Platz	15.11.2005	Weichberger Straße	26.10.2005
Robert-Siewert-Straße	29.11.2005	Tälchenweg	29.11.2005	Weimaranerplatz	21.07.2005
Rödchenweg	06.07.2005	Tannenweg	31.08.2005	Weimarer Straße	29.08.2005
Rohlfstraße	22.08.2005	Taubacher Straße	25.10.2005	Weimarisches Landstraße	15.12.2005
Röhrstraße	08.08.2005	Teichgässchen	01.09.2005	Weimarisches Straße	21.11.2005
Rollgasse	18.10.2005	Teichgasse	17.10.2005	Weimarplatz	17.08.2005
Rollplatz	18.10.2005	Teichplatz	17.10.2005	Werner-Seelenbinder-Straße	14.07.2005
Rosa-Luxemburg-Platz	14.07.2005	Theaterplatz	28.09.2005	Weststraße	21.11.2005
Rosenberg/Possendorf	12.12.2005	Theodor-Hagen-Weg	15.09.2005	Widderbergweg	12.09.2005
Rosenbergweg/Possendorf	12.12.2005	Theodor-Körner-Straße	22.11.2005	Wielandplatz	29.09.2005
Rosenweg/Tröbsdorf	29.08.2005	Theodor-Neubauer-Straße	14.07.2005	Wielandstraße	28.09.2005
Rosenweg/Weimar	05.12.2005	Theodor-Storm-Straße	20.12.2005	Wiesenstraße	17.11.2005
Rosmariengasse	17.10.2005	Thomas-Mann-Straße	07.09.2005	Wilhelm-Wagenfeld-Straße	20.10.2005
Rothäuserbergweg	20.10.2005	Thomas-Müntzer-Straße	14.09.2005	Wilhelm-Bock-Straße	14.07.2005
Rudolf-Breitscheid-Straße	06.12.2005	Thüringenweg	02.08.2005	Wilhelm-Bode-Straße	01.12.2005
Rudolstädter Straße	08.12.2005	Tiefurter Allee	19.10.2005	Wilhelm-Hauff-Straße	26.10.2005
Sandgrubenweg	15.12.2005	Tiefurter Weg	03.11.2005	Wilhelm-Külz-Straße	22.11.2005
Schäfergasse	01.09.2005	Torweg	11.08.2005	Wilhelm-Raabe-Straße	22.12.2005
Scharnhorststraße	22.11.2005	Trierer Straße	04.07.2005	William-Shakespeare-Straße	20.09.2005
Scherfgasse	17.10.2005	Trift	17.11.2005	Windischenstraße	06.10.2005
Schillerhöhe	21.07.2005	Triftweg	13.07.2005	Windmühlenstraße	21.09.2005
Schillerstraße	28.09.2005	Tulpenweg	07.12.2005	Wohlsborner Straße	13.07.2005
Schlachthofstraße	25.08.2005	Über dem Borngaben	15.12.2005	Wolfsgasse	08.12.2005
Schloß Belvedere	28.11.2005	Über dem Großen Anger	14.12.2005	Zelterweg	19.12.2005
Schloß Tiefurt	01.08.2005	Über dem Umspannwerk	27.07.2005	Zeppelinplatz	08.08.2005
Schloßgasse	06.10.2005	Über den Tannen	29.08.2005	Zeughof	28.09.2005
Schlufterweg	27.10.2005	Über der Nonnenwiese	29.08.2005	Ziegelberg	21.11.2005
Schmaler Weg	27.10.2005	Über der Sorge	17.11.2005	Ziegeleiweg	28.11.2005
Schöndorfer Hauptstraße	13.07.2005	Überm Gänseholze	25.07.2005	Ziegelgraben	17.11.2005
Schöndorfer Weg	02.08.2005	Überm Schießhaus	19.12.2005	Zöllnerstraße	15.09.2005
Schopenhauer Straße	19.08.2005	Umpferstedter Straße	03.11.2005	Zu den Finnhütten	12.12.2005
Schubertstraße	27.09.2005	UNESCO-Platz	28.09.2005	Zum Anger	31.08.2005
Schulgasse/Possendorf	12.12.2005	Unter der Linde	17.11.2005	Zum Dorotheenhof	13.07.2005
Schulstraße	13.07.2005	Unteranger/Legefild	13.12.2005	Zum Gewerbepark	14.12.2005
Schulweg	08.12.2005	Untere Trift	13.07.2005	Zum Hengsbachtal	13.12.2005
Schulze-Delitzsch-Straße	08.07.2005	Untergraben	17.10.2005	Zum Hospitalgraben	07.12.2005
Schustergasse	08.12.2005	Unterm Ettersberg	19.07.2005	Zum Neuß	29.08.2005
Schützengasse	05.10.2005	Unterm Tälchen	29.11.2005	Zum Nordhang	29.08.2005
Schwabestraße	19.09.2005	Vollersrodaer Straße	14.12.2005	Zum Rödel	31.08.2005
Schwanseestraße	01.07.2005	Vollrathgasse	13.07.2005	Zum Seeteich	13.12.2005
Seifengasse	29.09.2005	Vor dem Stiegel	13.12.2005	Zum Sportplatz	01.09.2005
Semmelweißstraße	21.09.2005	Vor dem Weinberge	01.09.2005	Zum Waldhof/Legefild	14.12.2005
Sickingenstraße	03.08.2005	Vor den Quellen	08.12.2005	Zum Wilden Graben	05.12.2005
Siedlersfreud	26.10.2005	Vorwerksgasse	17.10.2005	Zur Gärtnerei	30.08.2005
Silberblick	22.11.2005			Zur Waldbühne	13.12.2005
Sommerweg	14.12.2005				
Sonnenweg	05.12.2005				

GEDANKENGUT

»Der große Erfolg des 28. Mai, die Verdrängung des braunen Spuks von ihren Straßen und Plätzen, kann sich die Stadt Weimar in ihrer ganzen Vielfalt auf die Fahnen schreiben. Obwohl sich Weimar in einem breiten Bündnis schon seit fünf Jahren gegen neonazistische Aufmärsche wehrt, kann man rückblickend sagen: So breit war der Widerstand wohl noch nie!«

Mit diesen Worten bedankt sich Oberbürgermeister Dr. Volkhardt Germer bei allen, die für den Erfolg von »Weimar sagt »Nein« zu Intoleranz und Faschismus« am 28. Mai mit verantwortlich sind. Den organisatorischen Rahmen für diesen Erfolg bot einmal mehr das Bündnis der »BürgerInnen gegen Rechtsextremismus«, das in einem bemerkenswerten Prozess der Verständigung und über alle Differenzen hinweg einen erstaunlich breiten Konsens für zahllose bewegende und fantasievolle Aktionen gegen den Neonazi-Auftritt erreichte. Auch überregional sei dieser Tag ein voller Erfolg gewesen, so betont Dr. Germer: Von »Welt« bis »Frankfurter Rundschau« reichte die Aufmerksamkeit

für die Verhüllung des Weimarer Theaters – mit durchweg positiver und anerkennender Resonanz.

In der Hoffnung, dass niemand in der nachfolgenden Aufzählung vergessen ist, bedankt sich der Oberbürgermeister im Einzelnen bei folgenden Personen, Institutionen und Firmen:

- Brasserie »Central«
- Deutsches Nationaltheater Weimar
- Uwe Adler und die Firma Corax Color
- Deutsches Rotes Kreuz
- alle Fraktionen im Weimarer Stadtrat
- Freiwillige Feuerwehr mit Jugendfeuerwehr
- Fußball-Club International
- Gerberstraße für Lautsprecherwagen, Frühstück und »Rock gegen Rechts«
- Wiener Feinbäckerei »Heberer« für die gebackenen Ampelmännchen
- Jenaplan-Schule mit ihren Trommlern
- Rettungshundestaffel der Johanniter Unfallhilfe

- Junge Union Weimar
- Jugend- und Kulturzentrum »mon ami«
- K&K-Kiosk
- Frank Lange und die Firma »Drauf & Dran«
- Radio Lotte
- Kulturstadt GmbH mit Schweizer Gästen
- Kulturdienst GmbH mit Etta Scollo
- Verein »Lesezeichen« e.V., Jena
- Netzwerkstelle gegen Rechtsextremismus
- Polizeidirektion Jena und Polizeiinspektion Weimar als Mitwirkende im Gesamtprozess
- Rossipress und EJBW
- Salve-TV
- Schüler des Sophiengymnasiums
- Sparkasse Mittelthüringen
- Mitarbeiter aus zahlreichen Ämtern der Stadtverwaltung
- Stadtwerke Weimar
- Thüringer Allgemeine
- Thüringische Landeszeitung
- Volkshochschule Weimar

sowie vielen, vielen weiteren einzelnen Helfern und Ordnern

Weimar sagt **DANKE!** ... für breites Engagement

ANZEIGE

Kleinste Auflagen günstig in bester Qualität digital gedruckt.

Carl-von-Ossietzky-Straße 57A
TELEFON: (0 36 43) 83 63 50

corax color 
DIGITALDRUCK. SCANS. BELICHTUNGEN. LAYOUT.

IN DER ERSTEN ETAGE

ANZEIGE

Köstritzer SPIEGELZELT

Musik Theater Kabarett

27. Mai – 10. Juli 2005
Beethovenplatz Weimar

Tickets 0 36 43 . 745 745
www.koestritzer-spiegelzelt.de